

**Protokoll der Sitzung des ZfMs-
Kolloquiums am 10.05.2012**

Dr. des. Julia Bruch

Universität zu Köln
Historisches Institut
Mittelalterliche Geschichte
Albertus-Magnus-Platz
D-50923 Köln

bruchj@uni-koeln.de
0221 / 470-3811

Köln, 3. Juni 2012

Anwesend: Sabine Lange-Mauriège, Maxime Mauriège, Sebastian Riedel, Alexander Scheufens, Vera Henkelmann, Julia Bruch, Regina Jucknies

Gast: Lydia Carstens

Protokoll: Julia Bruch

- Bericht aus der Vorstandssitzung des ZfMs von Sabine Lange-Mauriège:
Alle Zentren der Universität zu Köln werden evaluiert. Der Vorstand hat sich für den Erhalt des ZfMs ausgesprochen. Bis zum 15. Juni 2012 muss ein Bericht eingereicht werden, aus dem hervorgeht wie das ZfMs vernetzt ist (z.B. interdisziplinär oder mit der Stadt).
Der Vorstand des ZfMs muss neu gewählt werden. Vorschläge werden gerne entgegengenommen.
Der E-Mail-Verteiler des ZfMs wurde aktualisiert. Der Verteiler des Kolloquiums wurde noch nicht aktualisiert, was mit personellen Veränderungen zusammenhängt. Sabine Lange-Mauriège schlug die Beantragung neuer Rechte für den Zugang zum Verteiler vor.
- Die Vollversammlung des ZfMs findet am 28. Juni 2012 um 18:00 statt. Im Anschluss hält Prof. Dr. Karl Ubl einen Vortrag. Danach besteht die Möglichkeit, an einem Umtrunk teilzunehmen.
- Regina Jucknies berichtet von der kommerziellen Datenbank EIFI (Elektronische ForschungsförderInformationen; <http://www.elfi.info/index.php>). Die Datenbank bietet einen Überblick über wissenschaftliche Forschungsförderungen und ist für Universitäten gegen Gebühr zu benutzen. Die Frage stellt sich, ob die Universität zu Köln daran Interesse haben könnte!

- Die geplante Sitzung im Juni 2012 findet nicht statt. Stattdessen besteht die Möglichkeit, den geplanten Vortrag von Eva-Maria Tönnies „Das Vogelmotiv im Minnesang und bei den Trouvères“ im Rahmen ihrer a.r.t.e.s. Klasse am 27.6. von 15.30h bis ca. 17h zu hören. Der Vortrag findet in den Räumlichkeiten des Morphomata-Kollegs (Weyertal 59, Rückgebäude; Bibliothek, 3.Stock) statt.
- Für das nächste Semester wünscht sich die Gruppe, alte Drucke und Handschriften aus Kölner Bibliotheken anzuschauen. Sabine Lange-Mauriège erkundigt sich diesbezüglich bei der Diözesanbibliothek.
- Im Anschluss an den formalen Teil des Treffens fand ein Vortrag statt:
Dr. Lydia Carstens (Zentrum für Baltische und Skandinavische Archäologie, Schloss Gottorf) stellt ihr Projekt „Halle und Herrschaft“ vor.